



CHRISTUSERLÖSER
Katholische Pfarrei

Protokoll der Sitzung Pfarrgemeinderat Christus Erlöser am 11.05.2010

Beginn: 19:15 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Anwesende: Pfarrer Herbert Krist, Pfarrer Wolfgang Marx, Pater Ryszard Basta, Tom Ackermann, Ludwig Fischer, Diakon Johann Franz (ab 20:00 Uhr), Ruth Großhans, Franz-Xaver Hirschberger, Andreas Kandler, Maria Maier, Irmgard Mitterer, Martina Reimsbach, Canan Riedl, Gerlinde Riedl, Karl Schenk, Dr. Hanns Schmidramsl, Gerhard Wachinger,

Verhindert: Pfarrer Pater Dr. Piotr Nyk, Pater Slawomir Chudzik, Klaus-Peter Jüngst, Sr. Marlene Para Mena, Brigitte Neuhaus, Karina Reisenegger, Konrad Ringlstetter, Robert Wieland

Gäste: Kirchenpfleger Peter Donath

1. Einstimmung

1.1 Begrüßung und Gebet aus der Vesper vom Tag

1.2 Besprechung der Tagesordnung:

Keine Ergänzungen

1.3 Protokoll

Es wird sich darauf geeinigt, nur ein Ergebnisprotokoll zu führen, keine Diskussionsverläufe.

2. Berichte

2.1 Seelsorgeteam

Themen im Seelsorgeteam waren ein Rückblick auf die Ostertage. Weiter wurde das Neuperlacher Fronleichnamfest und das Christus Erlöser Fest besprochen.

Der Generalvikar hat auf den Brief der Kirchenverwaltung geantwortet. Die notwendigen Schritte für ein Entscheidungsgremium werden in die Wege geleitet.

Im nächsten Kirchenblatt werden mehr und längere Berichte aufgenommen. Die Darstellung der Termine wird wahrscheinlich überarbeitet. Das Blatt wird in der nächsten Ausgabe 24 Seiten haben.

St. Jakobus

St. Maximilian Kolbe

St. Monika

St. Philipp Neri

St. Stephan

2.2 Kirchenverwaltung: (Jahresrechnung 2009, Haushalt 2010, Öffnungszeiten der Büros)

Bericht des Kirchenpflegers Peter Donath

Die Vereinigte Kirchenverwaltung hat die Jahresrechnungen 2009 der ehemaligen Pfarrkirchenstiftungen und den ersten Gesamthaushaltsplan für das laufende Jahr der Pfarrkirchenstiftung Christus Erlöser einstimmig beschlossen. Sie lagen in allen Büros der Kirchenzentren zur Einsichtnahme aus.

Jahresrechnung 2009

In den Jahresrechnungen 2009 sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 1,84 Mio. Euro nachgewiesen, zu deren Deckung Einnahmen in Höhe von 1,85 Mio. Euro zur Verfügung standen. Somit konnte ein kleiner Überschuss von ca. 12,8 Tsd. Euro erwirtschaftet werden. Der Zuschuss der Erzbischöflichen Finanzkammer betrug 0,55 Mio. Euro.

Haushaltsplan 2010

Im Haushaltsplan 2010 sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 1,86 Mio. Euro veranschlagt, denen Einnahmen in Höhe von 1,26 Mio. Euro gegenüberstehen. Um die Ausgaben in der geplanten Höhe finanzieren zu können, wurde für das Jahr 2010 ein Zuschuss in Höhe von 0,60 Mio. Euro bei der Erzbischöflichen Finanzkammer beantragt.

Von den Ausgaben entfallen 0,84 Mio. Euro auf Personal und mehr als 0,75 Mio. Euro auf Gebäude und Grundstücke, denen allerdings auf der Einnahmenseite 0,91 Mio. Euro im Wesentlichen aus Erbpacht und Mieten gegenüberstehen. Für den Pfarrgemeinderat, die Jugend- und Ministrantenarbeit sowie die Kirchenmusik wurden innerhalb des Gesamthaushalts eigene Budgets veranschlagt.

Innenrevision einschließlich 2009

In allen Kirchenzentren wurden vom Generalvikariat für die rückliegenden Jahre einschließlich 2009 Innenrevisionen durchgeführt. Damit können die Buchhaltungen der ehemaligen Pfarrkirchenstiftungen ordnungsgemäß abgeschlossen und an die Pfarrkirchenstiftung Christus Erlöser übergeben werden.

Öffnungszeiten der Büros in den Kirchenzentren

Die eingeschränkten Öffnungszeiten der Büros der Kirchenzentren wurden in Abhängigkeit von den Arbeitszeiten der Pfarrsekretärinnen vor Ort festgelegt. Damit sollen Zeiträume für ungestörtes Arbeiten geschaffen werden. Die Öffnungszeiten können sich im Zusammenhang mit geplanten Vertretungsregelungen und damit erforderlichen weiteren Organisationsschritten noch einmal ändern.

Weitere Informationen aus der Kirchenverwaltung

Der neue Hausmeister wird im Kirchenzentrum St. Jakobus voraussichtlich am 1. Juli 2010 die Arbeit aufnehmen.

Die Hausverwaltung für den Wohnblock Quiddestraße 35 mit 27 Wohneinheiten wurde ab 1. Mai 2010 dem Katholischen Siedlungswerk München übertragen.

Anfang Mai wurde ein unbefristeter Bauantrag für eine Nutzungsänderung zur Errichtung einer zunächst provisorischen Kinderkrippe in St. Jakobus mit zwei Gruppen in den Ladenräumen im Wohnblock Quiddestraße 35 bei der Lokalbaukommission eingereicht. Start der Kinderkrippe soll am 1. September 2010 sein.

Im Kirchenzentrum St. Philipp Neri wurde ab 01.05.2010 die Stelle eines Zivildienstleistenden wiederbesetzt.

Die Orgel im Kirchenzentrum St. Philipp Neri wird auf Grund ungewöhnlicher Verschmutzung generalüberholt. Die Finanzierung erfolgt aus zweckgebundenen Spenden.

Das Büro des Kirchenzentrums Philipp Neri erhält einen stufenlosen Zugang und zur Regenwasserentwässerung wird ein neuer Sickerschacht gebaut.

2.3 Wallfahrt zur Lourdesgrotte:

Trotz schlechten Wetters waren ca. 60 Leute bei der Maiandacht an der Grotte. Dies war das erste gemeinsame Vorhaben der Pfarrei und kam sehr gut an.
Ein Bericht im Kirchenblatt folgt, wenn möglich.

2.4 Teilgemeinden:

St. Maximilian Kolbe hat als Hauptthema den ÖKT. Die Anzahl der Gäste hat sich auf 300 erhöht. Es stehen ca. 35 Helfer zur Verfügung. Am 19.09.2010 ist Bergmesse am Hocheck. Die Pfarrei ist herzlich eingeladen.

St. Jakobus baut zeitgleich zur jetzigen Sitzung seinen Stand für den ÖKT auf. Dort wird die Taufpastoral vorgestellt. Der alte PGR hat sich als Bereichsgremium getroffen. Man ist motiviert weiterzumachen.

Auch in St. Monika ist starkes Interesse am Ortsgremium zu spüren.

In St. Philipp Neri hat sich das Gremium auch getroffen. An der genauen Zusammensetzung des Gremiums wird noch gearbeitet. Die Bergmesse von St. Philipp Neri ist am 12.09.2010. Da in St. Philipp Neri zwei Schulen zum ÖKT besetzt sind, fehlen noch Nachtwachen.

Gespräche zur Gründung des Bereichsgremium laufen in St. Stephan. Dabei gibt es noch Probleme zu lösen. Ein Problem ist, dass durch die Revision die Auslage von Flyern für „oikocredit“ untersagt wurde. Der Revisionsbericht für St. Stephan liegt noch nicht vor. Der Vorstand nimmt sich des Problems an.

3. Projekte:

3.1 Ökumenischer Kirchentag

Diakon Johann Franz dankt allen, die sich teilweise sehr stark einbringen. Für fehlende Nachtwachen in St. Philipp Neri wird Hilfe gesucht. In St. Monika gibt es am Freitag ein Nachtcafé und danach ein Taizegebet. In St. Maximilian Kolbe wird ein Kulturprogramm angeboten.

3.2 Fronleichnam (Stadt und Neuperlach)

Die Pfarrei meldet sich geschlossen zur Stadtprozession an.

Für die Neuperlacher Prozession ist die Strecke geplant. Die Messe ist um 09:00 Uhr in St. Maximilian Kolbe. Das Ziel ist in St. Stephan. St. Maximilian Kolbe und St. Philipp Neri unterstützen bei der Bewirtung.

3.3 Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird übernommen.

3.4 Name der Gremien:

Das Ortsgremium in St. Jakobus nennt sich Jakobusforum. St. Monika nennt sich Ortsgremium. St. Philipp Neri bleibt bei Kirchenteam. Die Vereinheitlichung ist nicht aktuell.

3.5 Klausurtagung :

Das Vorbereitungsteam trifft sich am 18.05.2010. Danach erfolgt eine Einladung. Die Kosten belaufen sich auf 35 € pro Person.

3.6 Fest Christus Erlöser:

Termin ist der 26.09.2010. Ein Problem ist die Menge der Gläubigen, die hoffentlich an der Messe teilnehmen und die in St. Stephan möglicherweise nicht genügend Platz finden. Zur Entlastung wird ein zeitgleicher Kindergottesdienst angeboten.

Es wird ein Festprediger gesucht. Es werden Vertreter des Bezirksausschusses, die Stadträte und die

Landtagsabgeordneten eingeladen, um die Verbindung zu den politischen Vertretern zu stärken.
Anschließend gibt es einen Stehempfang.

4. Information

4.1 Termine der PGR-Sitzungen

Die kommenden Sitzungen im Jahr sind am 13.07, 21.09., 12.10. und 09.11.

4.2 Termine des Katholikenrates

Siehe Anlage

4.3 Sonstiges

Herr Schenk hat sich beim gemeinsamen Fest von St. Maximilian Kolbe und der Bonhoeffer Kirche dem evangelischen Pfarrer als Ökumene-Beauftragter vorgestellt.

Die Vertreter der anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften werden zum Christus Erlöser Fest eingeladen.

Es ist eine Einladung der CSU zu einem Empfang im Hofbräukeller ausgelegt worden. Sollten Einladungen weiterer Parteien kommen, werden diese auch ausgelegt.

4.4 Schlussegen

4.5 Sektumtrunk

Geburtstag von Andreas Kandler



Werner Fiutak
PGR-Vorsitzender

Im Entwurf gezeichnet

Andreas Kandler
Schriftführer